

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichskanzler-Amt.

Su beziehen durch alle Postämter und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang Zwei Thaler.

II. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 1. Mai 1874.

Nr. 18.

- Inhalt:** 1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen: Mittheilungen über den Stand der Kinderpest; Verweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete Seite 149.
2. Finanz-Wesen: Nachweisung der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Steuern, sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reiche für die Zeit vom 1. Januar bis zum Schluß des Monats März 1874 151.
3. Finanz-Wesen: Uebersicht über die Ausprägung von Reichsmünzen 152.
4. Zoll- und Steuer-Wesen: Kompetenzen von Zoll- u. Remtern; Nachweisung der Einnahmen an Wechselstempel-

- steuer im Deutschen Reiche für die Monate Januar, Februar und März 1874 152.
5. Post-Wesen: Bekanntmachungen, betr.: Einrichtung einer Eisenbahn Postanstalt in Königsberg i. Pr.; Dampfschiff-Verbindung zwischen Bremen und Hamburg einerseits, und Savanna andererseits; Postverlehr mit Montenegro . . 154.
6. Telegraphen-Wesen: Nachweisung der im I. Quartal 1874 vorgenommenen Veränderungen im Beslande der Kaiserlich deutschen Reichs-Telegraphen-Stationen 155.
7. Konsulat-Wesen: Ernennungen u. 156.

1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

Mittheilungen

über den Stand der Kinderpest.

III.

1. Oesterreich-Ungarn.

In der zweiten Hälfte des Monats April herrschte die Seuche in Gallizien (Bezirke: Kamionka, Buczac, Bodhajce, Husiatyn, Brzajany), Dalmatien (Bezirke Zara), Kroatien, Slavonien und der Militärgrenze.

In Ungarn war ein Mairhof bei Papa im Beszprimer Komitate verseucht.

2. Rußland.

Nach den bis zum 1. April lautenden Nachrichten waren vorzugsweise von der Kinderpest heimgesucht die Gouvernements Bessarabien, Wolhynien, Biätkä, Rowno, Minsk, Simbirsk, Taurien, Charlow. Außerdem herrschte die Seuche noch in den Gouvernements: Akrachan, Warschau, Witebsk, Grodno, Lublin, Petrosk, Plozk, Poltawa und Twer.